

Nº 6.

„O Tirsi, Tirsi, freu dich sehr!“

„Nun, liebe Seel, erfreue dich!“

(Villanella a 3, 1627.)

Syr. 30 v. 22 etc.
Phil. 4 v. 4.In Domino gaude, mea mens, nam causa timoris
Tristitiæque deest, dum tibi JESUS adest.

The musical score is written for three voices (Soprano, Alto, Bass) and piano accompaniment. It consists of three systems of staves. The first system contains the first two stanzas of the song. The second system contains the third stanza. The third system contains the fourth stanza, which includes a first ending marked '1.'.

First System:

1. O Tir-si, Tir-si, freu dich sehr! Nun hat ein End der
 1. Nun, lie-be Seel, er-freu-e dich mit vol-lem Glau-bens.

Second System:

Streit, heut tri-um-phie - rest du mit Ehr, A - mor-
 mut, in dei-nem Heil be-fin-det sich das ei-

Third System:

ge-fan-gen leit, A - mor-ge-fan-gen leit.
 - - nig al-les Gut, das ei- - - nig al-les Gut.

The piano accompaniment features a variety of rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes, and rests. The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is 3/4. The score includes dynamic markings such as *f* (forte) and *ff* (fortissimo).

2. *p*
 leit. Dein Fil - li zart dir prä - sen - tiert ein
 Gut. Er - grei - fe nur das teu - re Wort, das

leit. Dein Fil - li zart dir prä - sen - tiert ein Lorbeerkrän -
 Gut. Er - grei - fe nur das teu - re Wort, das lau - ter Wer -

leit. Dein Fil - li zart dir prä - sen - tiert ein Lor - beer -
 Gut. Er - grei - fe nur das teu - re Wort, das lau - ter

2. *p*

Lor - beer - krän - ze - lein, und dir gar freund - lich gra - tu -
 lau - ter Wer - ke spricht, es geh auch wie es wol - le

ze - lein, und dir gar freund - lich gra - tu -
 ke spricht, es geh auch wie es wol - le

krän - ze - lein, und dir gar freund - lich gra - tu -
 Wer - ke spricht, es geh auch wie es wol - le

f

p *cresc.*
 liert, und dir gar freund - lich gra - tu - liert die Al - ler - lieb - ste
 fort, es geh auch wie es wol - le fort, was Gott sagt, das ge -

p *cresc.*
 liert, und dir gar freundlich gra - tu - liert die Al - ler - lieb - ste
 fort, es geh auch wie es wol - le fort, was Gott sagt, das ge -

p *cresc.*
 liert, und dir gar freundlich gra - tu - liert die Al - ler - lieb - ste
 fort, es geh auch wie es wol - le fort, was Gott sagt, das ge -

p *cresc.*

dein, die Al - ler - lieb - ste dein. Dein Fil - li zart
schicht, was Gott sagt, das ge - schicht. Er - grei - fe nur
dein. schicht.

dein, die Al - ler - lieb - ste dein. Dein Fil - li
schicht, was Gott sagt, das ge - schicht. Er - grei - fe
dein. schicht.

dein, die Al - ler - lieb - ste dein. Dein Fil - li
schicht, was Gott sagt, das ge - schicht. Er - grei - fe
dein. schicht.

dein, die Al - ler - lieb - ste dein. Dein Fil - li
schicht, was Gott sagt, das ge - schicht. Er - grei - fe
dein. schicht.

2.

O viva Tirsil! ruft im Wald
Der Hirten Kompaneei,
Das Echo ihnen widerschallt
Mit ihrem Nachgeschrei.
All Götter dir favorisiern,
Dazu die Nymphen zart
Das gfangne Göttlein wohl vexiern,
Von dir gebunden hart.

3.

Frau Venere für ihren Sohn
Allein intercediert,
Dir beut ein gute Ranzion,
Daßs werde liberiert:
Du sollst aus ihrem Gärtlein
Die Früchte alle Jahr
Ohn allen Eintrag sammeln ein
Zu eigen ganz und gar.

2.

Laß immer trübe Wolken sein,
Die Sonne bleibet doch,
Nur daß ein kleine Weil ihr Schein
Den Augen ist zu hoch.
Der Wechsel schärfet das Gesicht,
Dabei ist größer Nutz,
Als wenn auf ein betrüglich Licht
Sich gründet unser Trutz.

3.

Drum sei getrost und traure nicht,
Je mehr es finster scheint,
Je näher ist des Lebens Licht,
Dein Gott, dein höchster Freund.
Da hast du, was dein Herz begehrt,
An Reichtum, Ehr und Freud,
Bist aller deiner Bitt gewährt
In Lieb und auch in Leid.